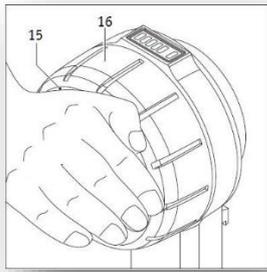


Kurzanleitung Bedieneinheit e-motion DuoDrive



Bedieneinheit e-motion DuoDrive

[15] Ein/Aus Taster

[16] Geschwindigkeitswahrad

1. Hinweise vor dem Fahren im Cruise Mode mit dem DuoDrive

- Die DuoDrive Räder müssen entsprechend der Aufkleber seitenrichtig aufgesteckt sein.
- Die Bedieneinheit muss in der Halterung des Rollstuhls eingerastet sein.
- Im Cruise Mode kann der e-motion nur vorwärtsfahren.
- Das Lenken des Antriebs erfolgt über die Greifreifen.
- Mit dem DuoDrive kann der Cruise-Mode auch während der Fahrt aktiviert werden. Als Startgeschwindigkeit für den Cruise-Mode wird dann die aktuelle Geschwindigkeit des Rollstuhls verwendet.

2. Einschalten des Cruise Mode mit der Bedieneinheit DuoDrive

- Durch ein kurzes Drücken auf den Ein/Aus Taster [15] wird die Bedieneinheit eingeschaltet. Beim Einschalten befindet sich der DuoDrive in der Unterstütsungsstufe, die vor dem Ausschalten aktiviert war.
- **Voraussetzungen:**
 - Antriebsräder sind nicht mit der ECS-Fernbedienung oder Mobility App verbunden
 - Beide Antriebsräder sind eingeschaltet oder befindet im Standby-Betrieb (mittlere LED am Rad blinkt alle 10 Sekunden)

3. Fahren mit der Bedieneinheit DuoDrive im Cruise Mode

- Durch Drehen des Geschwindigkeitswahrades [16] nach vorne setzt sich der DuoDrive aus dem Stillstand in Bewegung. Die Startgeschwindigkeit beträgt aus Sicherheitsgründen 1 km/h.
- Jedes weitere Drehen am Geschwindigkeitswahrad [16] in Fahrtrichtung erhöht die Cruise Geschwindigkeit auf den gewünschten Wert. Je stärker man am Rad dreht, desto höher die Geschwindigkeit.
- Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, das Geschwindigkeitswahrad [16] entgegen der Fahrtrichtung drehen
- Der Cruise-Mode kann auch während der Fahrt eingeschaltet werden. Die Startgeschwindigkeit entspricht dann der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit.
- Durch kurzes Drücken auf den Ein/Aus Taster [15] werden die e-motion Räder in den Freilauf mit Restkraftunterstützung geschaltet. Die Bedieneinheit bleibt eingeschaltet.
- Wird der Ein/Aus Taster [15] länger als 2 Sekunden gedrückt, werden sowohl die e-motion Räder und die Bedieneinheit in den Standby-Modus versetzt. An der Bedieneinheit erlöschen alle LEDs.

4. Not Halt bei Gefahrensituationen

a. Not Halt über Bedieneinheit

- Außenfläche des Ein/Aus Tasters [15] drücken. Die e-motion Räder wechseln in Freilauf mit Kraftunterstützung, die Bedieneinheit wird nicht abgeschaltet.
- Rollstuhl über Greifreifen abbremsen.

b. Not Halt über Greifreifen

- Greifreifen gleichzeitig ca. 1 Sekunde entgegen der Fahrtrichtung auslenken. Der Cruise Mode wird beendet, die e-motion Räder wechseln in Freilauf mit Kraftunterstützung; die Bedieneinheit wird nicht abgeschaltet.
- Rollstuhl über Greifreifen abbremsen.

5. Wechsel der Unterstütsungsstufe

- Doppelklick auf den Ein/Aus Taster [15] wechselt zwischen Unterstütsungsstufe 1 und 2 bzw. 2 und 1. Funktioniert nur im Stillstand!
- Beim Einschalten befindet sich der e-motion immer in der Unterstütsungsstufe, die vor dem letztmaligen Ausschalten aktiviert war.

6. Verwendung der Bedieneinheit, ECS-Fernbedienung und Mobility App

- Aus technischen Gründen kann jeweils nur das Bediengerät, die ECS-Fernbedienung oder die Mobility App mit den beiden e-motion Rädern.
- Sofern Sie die ECS-Fernbedienung oder die Mobility App nutzen möchten, muss die Bedieneinheit vorher abgeschaltet werden. Die Antriebsräder befinden sich dann im Standby-Modus und können per ECS oder App wieder eingeschaltet werden.